GeniusReport
simply younique

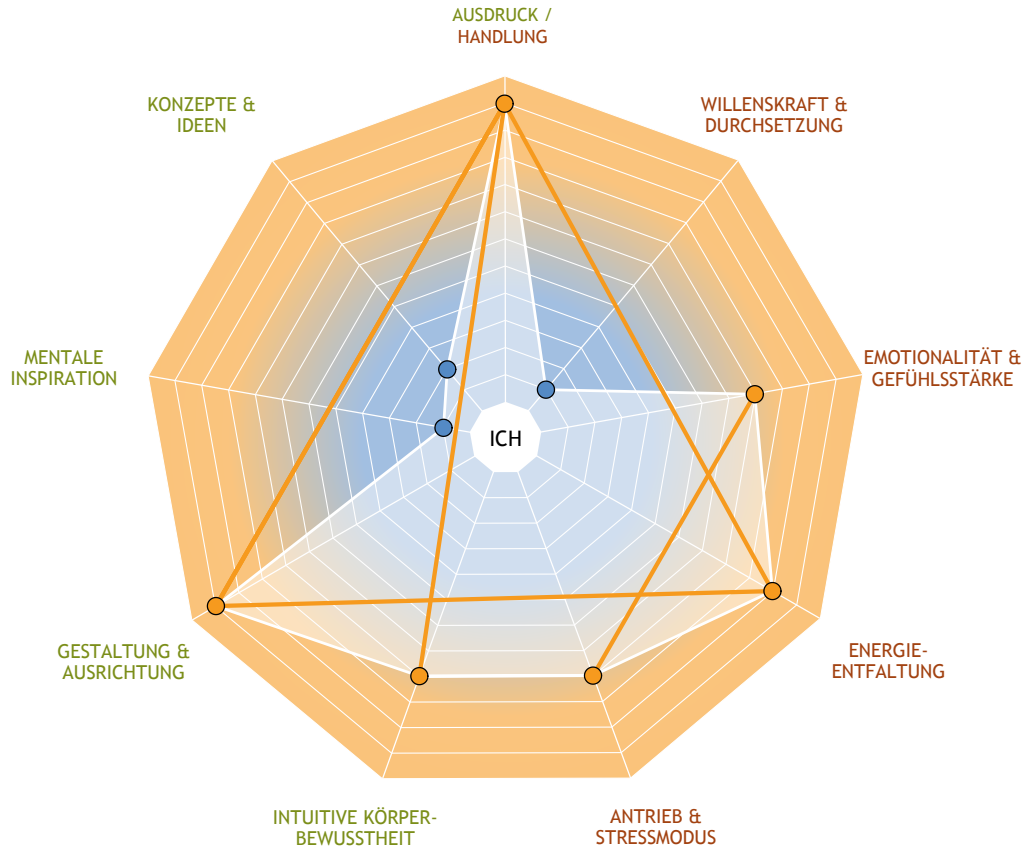
Karin Weigl

Deutsch

1

MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.



- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbigen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

SPEZIALISIERTE HANDLUNGSORIENTIERUNG

Ich setze meine Schaffenskraft gerne für produktive Prozesse ein und kann tatkräftig zupacken. Wichtig ist es mir dabei, dass eine Aufgabe meinen Talenten und Fähigkeiten entspricht und ich mich befriedigend verwirklichen kann. Ich schätze die Kooperation mit jenen, die ich für meine Projekte begeistern kann.

EINFLUSS DURCH ÜBERBLICK

Ich betrachte die Welt gerne aus der Vogelperspektive, um einen objektiven Überblick zu gewinnen. Aus dieser Position entwickle ich im Laufe des Lebens meine individuellen Fähigkeiten und kann so für andere zum einflussreichen Vorbild werden.

FÜHRUNGSQUALITÄT

Ich verstehe es, zukunftsweisende Strategien einflussreich auszudrücken. Dadurch wird mir oft eine Führungsrolle übertragen, die ich auch gerne ausfülle und gestalte. In Teamprozessen fällt es mir leicht, meine Beiträge einzubringen und gehört zu werden.

ÜBERZEUGUNGSKRAFT

Ich kann meine Stärke mit großer Überzeugungskraft entfalten. Ich verfolge meinen individuellen Weg und lasse mich nur sehr schwer davon abbringen. Ich bin daher auch wählerisch und anspruchsvoll betreffend die Arbeit, die ich mache und wie ich sie mache.

EINBEZIEHUNG VON ERFAHRUNGEN

Ich habe die Fähigkeit, Erfahrungen sehr gut zu verarbeiten und deren Bedeutung für zukünftiges Planen zu erfassen. Ich kann gut zuhören und erfahre deshalb auch Vieles. Mein gutes Gedächtnis macht mich zu einer Ressource für andere. In der Teamarbeit kann ich damit wichtige Beiträge leisten.

KOMPETENZ DURCH ÜBUNG

Ich liebe es, auf einem Gebiet, das mich interessiert, zur Perfektion zu gelangen. Dabei kann ich viel Energie dafür aufbringen, meine Fertigkeiten durch Übung und Wiederholung zu trainieren. Denn wahre Meisterschaft braucht Talent, Tiefe und Identifikation.

REGULIERUNG VON PRINZIPIEN

Ich habe die Fähigkeit, das zwischenmenschliche Beziehungsgeschehen feinfühlig zu regulieren. Ich achte dabei nicht nur auf Bedürfnisse sondern berücksichtige auch die Prinzipien einer Gemeinschaft. Fairness, emotionale Ausgewogenheit und praktische Machbarkeit sind wichtig für mich.

EIGENSTÄNDIGE AKTIVITÄT

Meine Schaffenskraft entfaltet sich in fast unermüdlicher Aktivität. Ich liebe es, mich eigenständig meinen Aufgaben widmen zu können und durch die erzielten Ergebnisse auch Wirkung zu entfalten. Wenn ich in Aktivität bin, kann ich sehr beschäftigt wirken und für andere schwer verfügbar erscheinen.

PRÄSENZ UND AUTHENTIZITÄT

Ich lege viel Wert darauf, authentisch sein zu können. Ich möchte mich nicht verstellen, denn ich liebe es, „ich selbst“ zu sein. Ich passe mein Verhalten nicht gerne an, denn dann ginge meine Individualität verloren. Ich lebe ganz im Jetzt, denn schließlich findet das Leben immer nur jetzt statt.

3

VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN



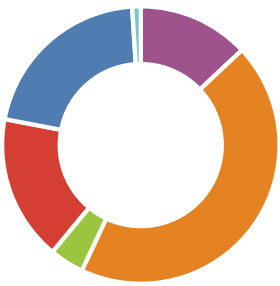
%	
43	GESELLSCHAFTLICHER Anteil, der eine weitreichende Wirkung in der Gesellschaft haben kann.
20	GEMEINSCHAFTLICHER Anteil, der sich in enger Kooperation mit anderen verwirklichen kann.
37	INDIVIDUELLER Anteil, der sich durch den kreativen Ausdruck von Individualität verwirklichen kann.

3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

„TEAMLEADER“, präsent, aktivierend, umsetzungsorientiert

In der Teamarbeit bin ich sehr präsent und versuche den Prozess energievoll voranzutreiben. Daher kann ich auch zu Ungeduld neigen und dazu tendieren, selbst sehr viel Arbeit zu übernehmen. Mein Anteil am Teamergebnis ist meist ein wichtiger.

3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



%	
13	Stärkung von FÜHRUNG und VERWALTUNG
44	Behauptung im WETTBEWERB und am MARKT
4	Zielorientierte PLANUNG und RESSOURCENSTEUERUNG
17	Förderung der KOMMUNIKATION und INTERAKTION
21	Zukunftssichernde ERHALTUNG der Struktur
1	Impulsgebend für INNOVATIONEN und VERÄNDERUNGEN

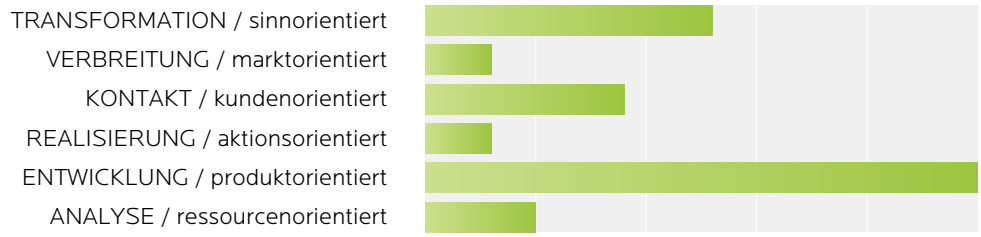
*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

4

WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

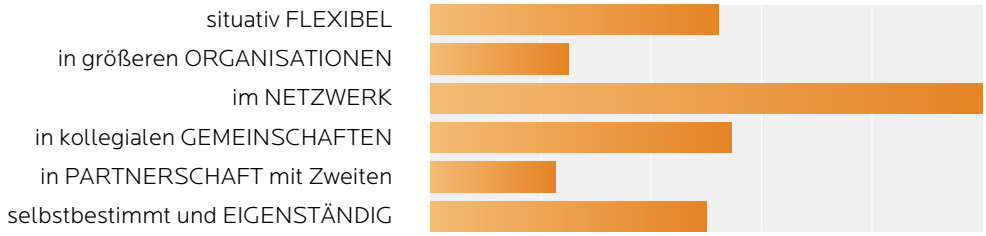
Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

4.1 MEIN TALENTEPROFIL



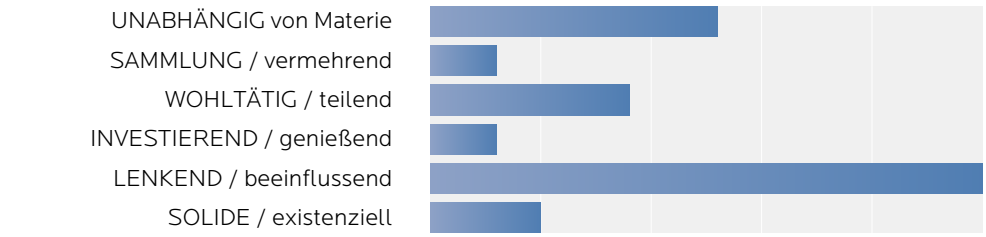
Stichworte zum Talent „ENTWICKLUNG“:
produktorientiert, qualitätsbewusst, passioniert, anwenderbezogen,
z.B. Kreation, Gestaltung, Design, Perfektionierung, Erfindergeist

4.2 MEIN KOOPERATIONSPROFIL



Ich kann mich sehr gut in Netzwerken entfalten, in denen eigenständige Menschen in wechselnder Kooperation kontextbezogen zusammenarbeiten. Besonders gut gelingt das für mich dann, wenn ich zu den Kooperationspartnern eine freundschaftliche Beziehung habe.

4.3 MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN



Ich verstehe es, Ressourcen sehr geschickt zu lenken. Es geht mir dabei nicht darum, selbst viel zu besitzen, sondern darum, dass Ressourcen effektiv und im Sinne der jeweiligen Ziele eingesetzt werden. Auf diese Weise entfaltet sich auch für mich Wohlstand.

5

ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

5.1 DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES



%

46 LOGISCHER Anteil, der auch Details verstehen und Fakten kennen möchte, um die Zukunft sicher planen zu können.

36 ABSTRAKTER Anteil, der die Erfahrungen aus der Vergangenheit reflektiert, um deren Bedeutung zu erfassen.

18 INDIVIDUELLER Anteil, der nach Wissen strebt, um die Gegenwart gestalten zu können.

5.2 DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN



%

41 PRAKTISCHER Anteil, der intuitiv entscheidet, was machbar und praktikabel ist.

30 EMPATHISCHER Anteil, der die Auswirkung einer Entscheidung auf die Emotionen anderer berücksichtigt.

29 MENTALER Anteil, der Entscheidungen auch theoretisch gut begründen und wissenschaftlich fundiert absichern möchte.

5.3 WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE

spontan / revidierbar **reiflich / haltbar**

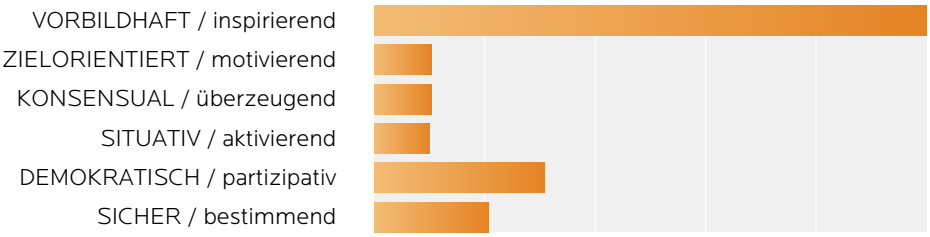
Ich ziehe es vor, Entscheidungen mit anderen zu besprechen. Sowohl was meine eigenen Entscheidungen betrifft, wie auch als Ratgeber für andere.

6

WELCHES FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

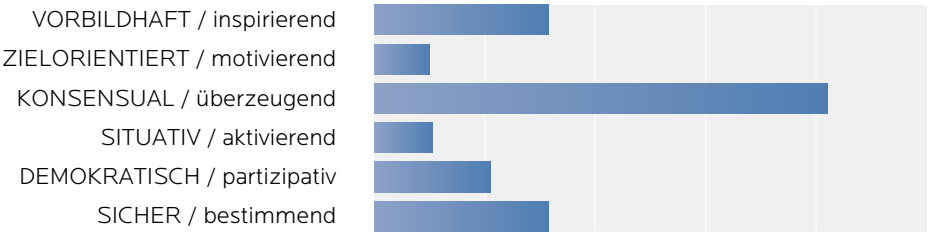
Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle.
Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

6.1 WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)



Ich wirke in meinem Führungsverhalten inspirierend für andere. Für meine Mitarbeiter bin ich ein Vorbild, dem sie gerne folgen.

6.2 WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)



Ich bevorzuge einen konsensualen Führungsstil und beziehe meine Mitarbeiter in die Entscheidungsfindung ein. Wenn sonst niemand überzeugende Argumente hat, versuche ich selbst zu überzeugen.

6.3 FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)



7

WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

7.1 IN VERHANDLUNGEN

durchsetzend **ausgleichend**



Ich kann in Verhandlungen bessere Ergebnisse erzielen, wenn ich ausgleichend wirke.

7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

kompetitiv **kooperativ**



Ich messe mich gerne im Wettbewerb und verstehe es, mich kompetitiv zu behaupten.

7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

ausarbeitend / einbringend **wahrnehmend / prüfend**



Ich verstehe es, die Beiträge anderer auf ihre Relevanz und Sinnhaftigkeit zu prüfen.

7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

aktiv auf andere zugehend **offen für die Themen anderer**



Ich bin in der Kontaktaufnahme eher abwartend und gehe auf die Themen des Gegenübers ein.

7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

offensiv / klärend **sachlich / harmonisierend**



Ich scheue mich nicht, emotionale Konflikte offen anzusprechen, um diese zu klären.

7.6 IN STRESSSITUATIONEN

ich mache mir selbst Druck **ich reagiere auf externen Druck**



Meine Arbeitsgeschwindigkeit resultiert in erster Linie aus meinem eigenen Antrieb.

8

MOTIVATION UND KOGNITION

8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT

DAS BESONDERE VERLANGEN

Was mich motiviert ist das Streben nach dem Neuem und Besonderen. Ich möchte mich mit Mittelmaß nicht zufrieden geben, sondern habe hohe Ansprüche an mich selbst und an andere. Für mich ist eine entsprechende soziale Position ebenso wichtig wie materieller Erfolg. Das befähigt mich, in führenden Positionen materielle Prozesse erfolgreich zu gestalten.

8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT

ALLES PERSÖNLICH NEHMEN

Meine Sichtweise ist geprägt davon, dass ich alles, was rund um mich passiert, auf mich selbst beziehe. Ich nehme mein Leben und was in diesem Leben passiert sehr persönlich. Diese Sichtweise ist eine gute Basis, um meine Individualität zu entwickeln und zu leben. Ich behandle andere daher auch so, wie ich selbst gerne behandelt werden würde.

8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS

PRÄSENT IM FLUSS DES LEBENS

Für mich ist es natürlich, in einem Fluss mit meinen Erfahrungen und meinem Umfeld zu sein. Mein Lebensstil ist es, mich auf das einzulassen, was gerade da ist. Dabei kann ich für andere eine große Ressource sein, wenn sie auf meinen reichen Erfahrungsschatz zugreifen. Ich bin sehr präsent und nehme viel wahr, weil ich sehr offen für andere und deren Themen bin.

8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG

BREITE WAHRNEHMUNG - TIEFES WISSEN

Ich verfüge über einen rezeptiven Verstand, der im Moment präsent ist und alles rundherum absichtslos wahr- und aufnimmt. In dieser unfokussierten Präsenz im Moment sammelt mein Verstand breites und tiefes Wissen. Damit kann ich für andere eine wichtige Ressource sein, wenn deren Wahrnehmung vielleicht nicht so umfassend ist.

9

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

Ich weiß, dass es neben Zielstrebigkeit auch immer Glück und gutes Timing braucht.

Wenn es gilt Schwachstellen zu beseitigen, kann ich selbstbewusste Stärke zeigen.

9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

Ungeachtet der äußeren Umstände bewahre ich mein hingebungsvolles unschuldiges Sein.

Ich kann durch mein Verhalten ein authentisches Vorbild sein.

9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

Um Eindruck zu hinterlassen, kann ich meine Macht eindrucksvoll darstellen.

Auf Basis der Einheit meiner Worte und Taten kann ich einflussreich führen.

9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

Für einen späteren Neubeginn kann ich gut loslassen und Hinderliches zurücklassen.

Wenn ich demokratisch legitimiert bin, übernehme ich gerne eine Führungsfunktion.

9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

Ich ziehe mich aus Gemeinschaften zurück, wenn diese grundlegende Prinzipien verletzen.

Meine tolerante Offenheit ermöglicht es mir, auch Andersdenkende einzubeziehen.

9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

In verworrenen Situationen übernehme ich, unter Wahrung meiner Integrität, Verantwortung.

Ich kann in friedlicher Eingestimmtheit Ruhephasen druckfrei genießen.

10

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Ich erkenne, wann Weiterentwicklung nur durch Aufbruch zu neuen Horizonten möglich ist.

Wenn Fortschritt behindert wird, habe ich die Energie, diese Hindernisse zu überwinden.

10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Ich kann durch unvoreingenommenes und einfühlsames Zuhören auf andere eingehen.

Ich kann Umwälzungen detailliert planen, bevor ich geltende Prinzipien verändere.

10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Wenn der Erfolg in Reichweite ist, kann ich das Momentum klug und machtvoll nutzen.

Ich verwende meine Ressourcen und Fähigkeiten dafür, sichere Grundlagen zu schaffen.

10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Ich kann unterscheiden, ob Begeisterung angebracht ist oder nur einen Tagtraum darstellt.

Ich verstehe es, komplexe Zusammenhänge einfach und in Schlagworten auszudrücken.

10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

Um nachhaltige Qualität und Erfolg zu sichern, initiiere ich gerne Veränderungsprozesse.

Ich erkenne, wann Weiterentwicklung nur durch Aufbruch zu neuen Horizonten möglich ist.

10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

Um meine Individualität zu bewahren kann es notwendig sein, meine Macht deutlich zu zeigen.

10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

Ich bin wählerisch und anspruchsvoll darin, wem ich meine Talente zur Verfügung stelle.

Ich verstehe es, mich zu beherrschen, um einen Konflikt nicht eskalieren zu lassen.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).
Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

www.geniusreport.net/coaches

www.64keys.com

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH